

Produktname: TAAR6 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab18591**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000

tnis

Molekulargewicht 37kDa

Antigen-Informationen

Genname TAAR6 TA4 TAR4 TRAR4

Alternative Namen

Gen-ID 319100.0

SwissProt ID Q96R18

Immunogen Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von humanem Protein. Aminosäurebereich: 190–270

Hintergrund

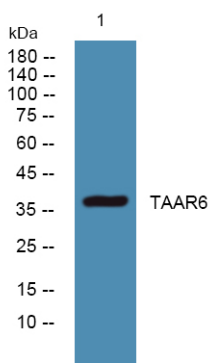
Dieses Gen kodiert einen G-Protein-gekoppelten Rezeptor mit sieben Transmembrandomänen, der wahrscheinlich als Rezeptor für endogene Spurenamine fungiert. Mutationen in diesem Gen könnten mit Schizophrenie assoziiert sein.

[bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2010] Funktion: Orphan-Rezeptor. Könnte ein Rezeptor für Spurenamine sein. Spurenamine sind biogene Amine, die in Säugetiergeweben in sehr geringen Mengen vorkommen. Obwohl einige Spurenamine bei Wirbellosen klar definierte Rollen als Neurotransmitter spielen, ist das Ausmaß ihrer Funktion als echte Neurotransmitter bei Wirbeltieren noch spekulativ. Spurenamine sind wahrscheinlich an einer Vielzahl physiologischer Funktionen beteiligt, die noch nicht vollständig verstanden sind. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1. Gewebespezifität: Wird in geringer Menge in verschiedenen Hirngeweben sowie in der fetalen Leber exprimiert, jedoch nicht im Kleinhirn oder in der Plazenta. Im Gehirn finden sich vergleichbare Expressionsniveaus in den Basalganglien, dem Frontallappen, der Substantia nigra, der Amygdala und dem Hippocampus, wobei die höchste Expression im Hippocampus und die niedrigste in den Basalganglien zu beobachten ist.

Forschungsbereich

Wechselwirkung zwischen neuroaktivem Ligand und Rezeptor;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus SH-SY5Y-Zellen, TAAR6-Kaninchen-Polyclonal-Antikörper wurde 1:1000 verdünnt, 4 °C über Nacht